

## Glück und Zufriedenheit in Nürnberg

Von den Nürnberger Bürgerinnen und Bürgern bezeichnen drei Viertel ihre gegenwärtige Lebenssituation als mindestens glücklich bis hin zu sehr glücklich. Dieses Glück steht offenbar mit der finanziellen Lebenssituation, dem Leben in einer festen Partnerschaft, der deutschen Staatsbürgerschaft und dem Alter der Befragten in Beziehung. In der Einstufung der Zufriedenheit nach unterschiedlichen Lebensbereichen war die Zufriedenheit mit der Stadt Nürnberg insgesamt größer als die allgemeine Lebenszufriedenheit. Die Bereiche der Arbeit und der finanziellen Situation landeten in der subjektiven Einschätzung auf den letzten Plätzen in der Zufriedenheits-Rangreihe der abgefragten Themen.

Ein Ziel vieler Menschen ist es, ein glückliches Leben zu führen. Um Glück und Zufriedenheit in Nürnberg herauszufinden, wurden in der Wohnungs- und Haushaltserhebung Leben in Nürnberg 2013 zwei Fragen zur

eigenen subjektiven Einstufung der gegenwärtigen Lebenssituation und zur Zufriedenheit bezüglich weiterer Themen erhoben. Dabei haben ca. 4.700 Nürnbergerinnen und Nürnberger ab einem Alter von 18 Jahren geantwortet.

Nürnberg landete 2012 in einer „Meinungsumfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten“ (3. koordinierte Bürgerbefragung mit 20 deutschen Städten) bei Fragen, in denen es um die persönliche Zufriedenheit ging, im deutschen Mittelfeld. Die Zufriedenheit mit der eigenen Lebensführung und dem Wohnort lag bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Nürnberg über dem Gesamtdurchschnitt der beteiligten Städte, während die Zufriedenheit mit der beruflichen und finanziellen Situation schlechter abschnitt. Schwerpunktthemen der Befragung waren die Zufriedenheit mit öffentlichen Einrichtungen, die Lebens- und Wohnqualität,

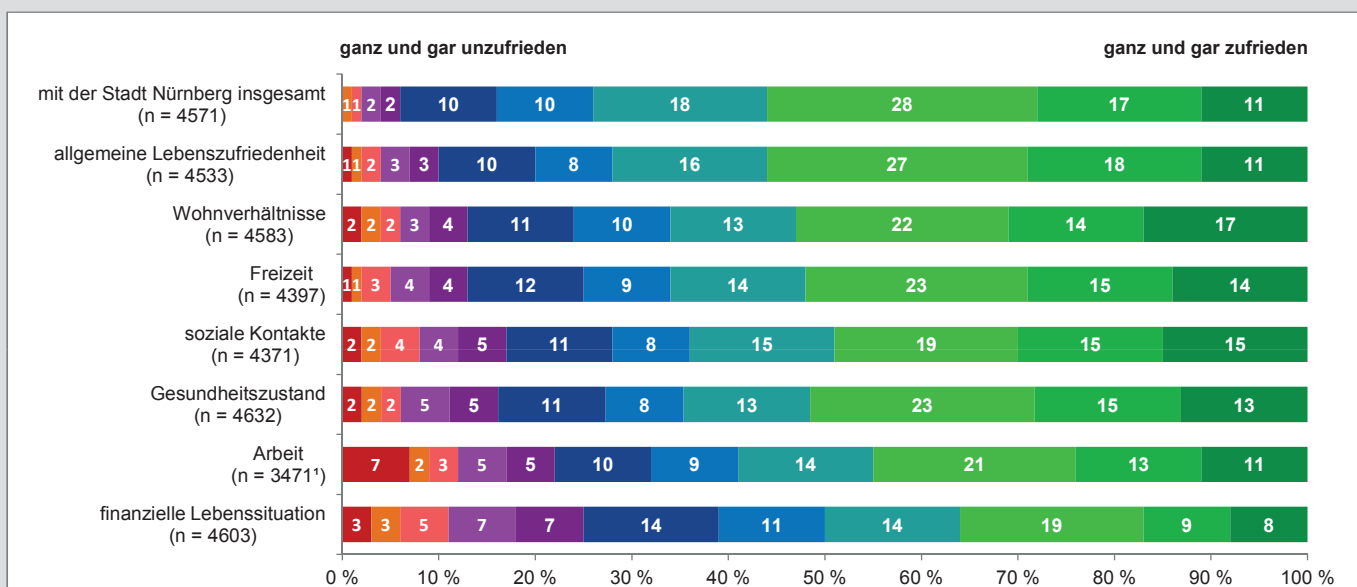
das Sicherheitsempfinden sowie die persönliche Zufriedenheit.

Die Ergebnisse der Nürnberger Umfrage von 2013 in Bezug auf acht ausgewählte Themen mit einer Skala von null (ganz und gar unzufrieden) bis zehn (ganz und gar zufrieden) zeigen deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger mit der Stadt Nürnberg insgesamt zufrieden sind (Mittelwert von 7,3; der Mittelwert bezeichnet den Durchschnittswert aller genannten Zufriedenheitsangaben der jeweiligen Kategorien). Zu den abgefragten Themenbereichen sollten die Befragten ihre Zufriedenheit äußern.

Die allgemeine Lebenszufriedenheit liegt in Nürnberg bei einem Mittelwert von 7,2 und übersteigt damit den deutschen Durchschnitt, der laut „Glücksatlas 2014“, einer Untersuchung zur Zufriedenheit der Deutschen (mit Zahlen auch für Franken), bei 7,0 liegt.

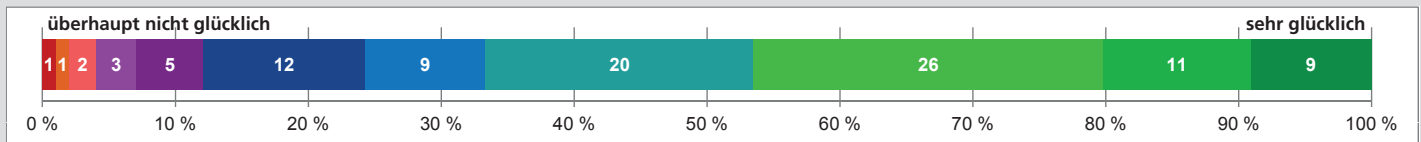
Fortsetzung letzte Seite

**Abb. 1: Zufriedenheit nach Lebensbereichen, in %**  
(0 = ganz und gar unzufrieden bis 10 = ganz und gar zufrieden)



<sup>1</sup> Nur von Erwerbstätigen beantwortet.

**Abb. 2: Glücklich mit dem Leben insgesamt, in %**  
(0 = unglücklich/überhaupt nicht glücklich bis 10 = sehr glücklich)



Quelle: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2013

Der nächsthöhere Zufriedenheitswert wurde bei den Wohnverhältnissen (7,1) festgestellt. Da es sich um einen Durchschnittswert handelt, sind natürlich vermehrte Probleme im Einzelfall bei der Wohnungssuche in Nürnberg damit nicht ausgeschlossen.

Die Zufriedenheit mit der Freizeit (7,1) und den sozialen Kontakten (6,9) befindet sich im oberen Mittelfeld. Am wenigsten sind die Nürnbergerinnen und Nürnberger mit ihrer finanziellen Situation zufrieden, nur wenig mehr mit ihrer Arbeit.

Die Zufriedenheit mit dem eigenen Gesundheitszustand ist im Vergleich zum fränkischen Mittelwert von 6,4 mit einem Wert von 6,9 leicht höher. In den Bereichen Arbeit (Nbg. 6,4 / Glücksatlas: Franken 7,0), finanzielle Situation (Nbg. 6,1 / Glücksatlas: Franken 6,6) und Wohnen (Nbg. 7,1 / Glücksatlas: Franken 7,5) zeigen sich hingegen negative Abweichungen zu den Ergebnissen für Franken (zu den Nürnberger Werten vgl. **Abb. 1**).

Der Großteil der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger ist in der

gegenwärtigen Lebenssituation mindestens glücklich bis hin zu sehr glücklich.

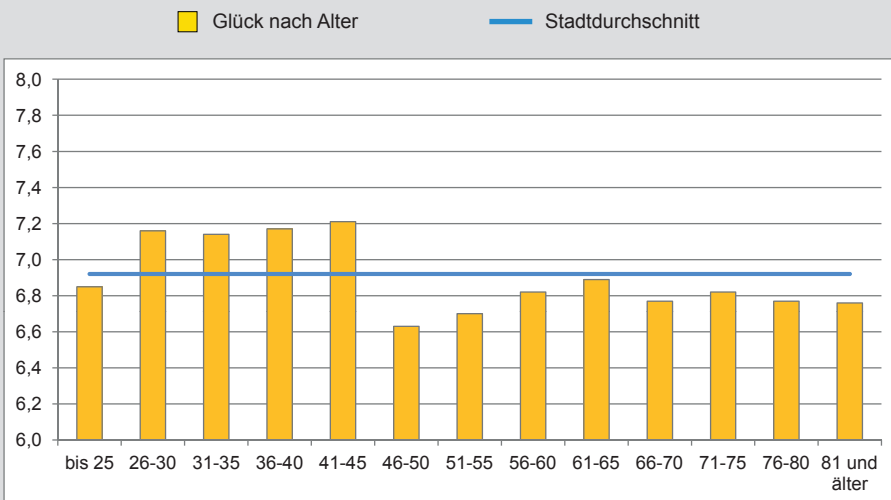
Wie in der Glücksforschung üblich, wurde zur Erhebung des subjektiven Lebensglücks eine elfstufige Skala von null (überhaupt nicht glücklich) bis zehn (sehr glücklich) mit der folgenden Fragestellung verwendet: „Und jetzt noch allgemeine Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Lebenssituation. Bitte sagen Sie uns, wie glücklich Sie mit Ihrem Leben insgesamt sind.“ Insgesamt zeigt sich, dass die Nürnbergerinnen und Nürnberger mit ihrem Leben überwiegend glücklich sind (vgl. **Abb. 2**).

Im Durchschnitt liegt das Lebensglück bei 6,9 und demnach unter dem Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit (7,2). In manchen Studien werden die Begriffe Glück und Zufriedenheit synonym verwendet, doch wie sich gezeigt hat, bewerten die Befragten diese Begriffe unterschiedlich.

In der Glücksforschung wird Glück auf die aktuelle Lebenssituation bezogen, während die Zufriedenheit als Bilanz über das bisherige Leben gesehen wird.

Die Nürnbergerinnen und Nürnberger sind demnach bei der Betrachtung ihres Lebens insgesamt zufriedener als mit ihrem gegenwärtigen

**Abb. 3: Lebensglück nach Alter (Mittelwerte)**  
(0 = ganz und gar unglücklich bis 10 = ganz und gar glücklich)



Quelle: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2013

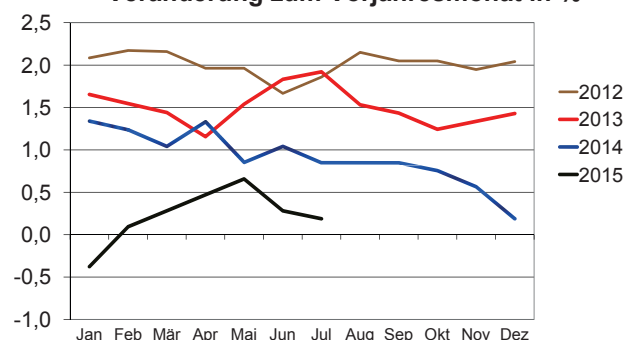
Fortsetzung Beiblatt

**Verbraucherpreisindex**

2010 = 100	Mai		Juni		Juli	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
...für Deutschland	107,1	106,4	107,0	106,7	107,2	107,0
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,1	-0,1	-0,1	0,3	0,2	0,3
- Vorjahresmonat (%)	0,7	0,9	0,3	1,0	0,2	0,8
...für Bayern	107,2	106,3	107,0	106,5	107,2	106,9
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,1	-0,1	-0,2	0,2	0,2	0,4
- Vorjahresmonat (%)	0,8	0,6	0,5	0,7	0,3	0,7

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**Verbraucherpreisindex für Deutschland (2010 = 100)**  
**Veränderung zum Vorjahresmonat in %**



Karte 1:

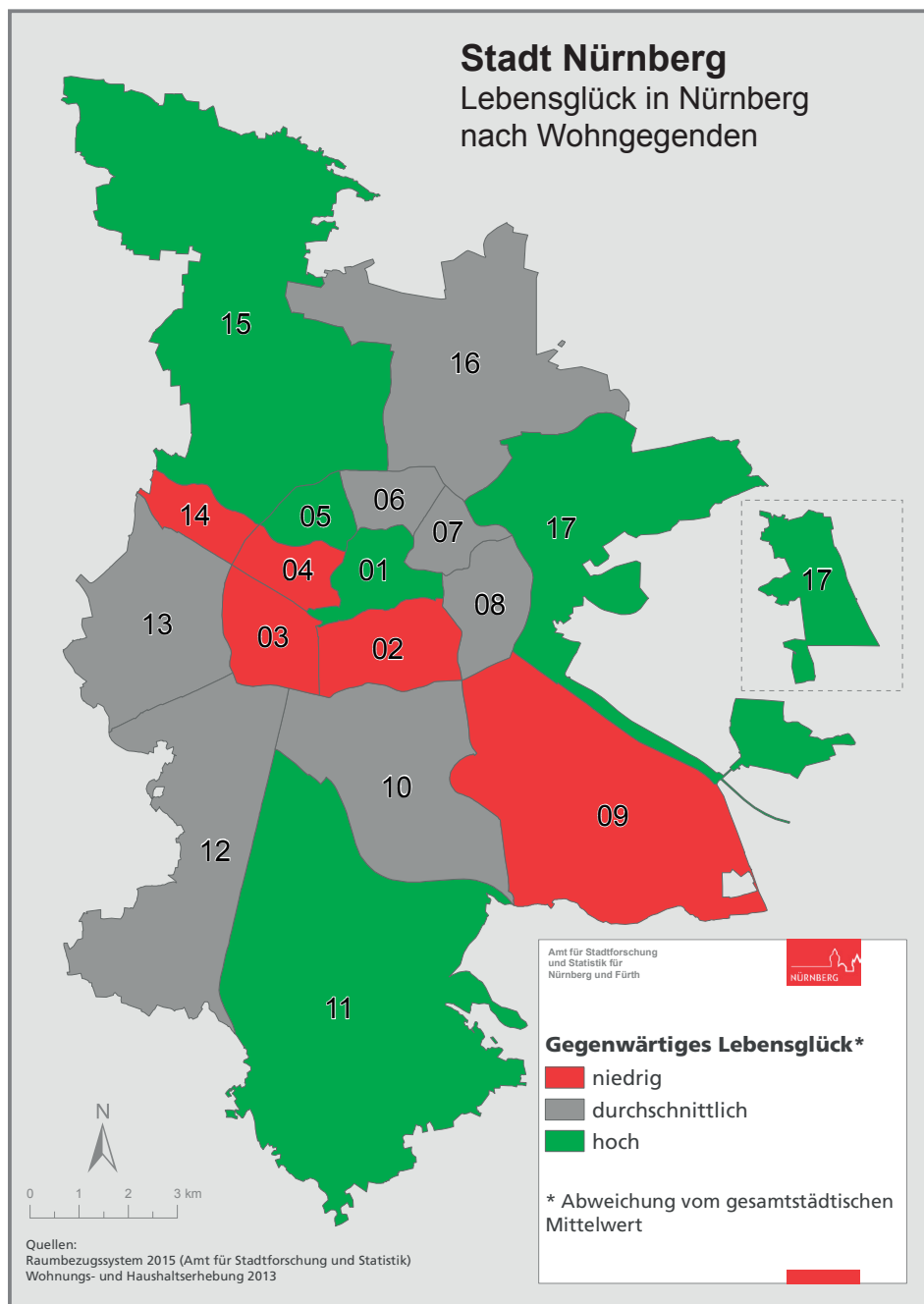
Lebensglück. Dabei können mehrere Faktoren für das Glücklichein eine Rolle spielen.

Die Definition von Glück allein ist selbst in der Philosophie nicht eindeutig. Das Lebensglück wird teilweise mit Wohlbefinden gleichgesetzt und auch häufig in Verbindung mit Wohlstand gebracht. Dementsprechend setzt man voraus, dass das Einkommen der Personen die Glückseinschätzung beeinflusst, auch wenn konkret bei unserer Umfrage die Zufriedenheit mit der finanziellen Situation entgegen der Glückseinstufung am schlechtesten abgeschnitten hat.

In einer weiterführenden Analyse wurde die Beeinflussung des Glücks durch verschiedene soziodemografische und sozioökonomische Faktoren untersucht. Dabei konnte die These, dass das höhere Einkommen einen positiven Einfluss auf das Lebensglück hat, für die Nürnbergerinnen und Nürnberger vorläufig bestätigt werden. Als weitere signifikante Faktoren scheinen das Alter, das Leben in einer festen Partnerschaft, die Staatsangehörigkeit sowie die Fähigkeit, laufende Rechnungen bezahlen zu können, einen Einfluss auf das Glück in der gegenwärtigen Lebenssituation zu haben.

Neben dem Einkommen geben auch die Antworten nach Problemen bei der Bezahlung von Rechnungen die finanzielle Situation der Befragten wieder. Personen, die solche Probleme verneinten, sind eher glücklich mit ihrem Leben. Nürnberger Bürgerinnen und Bürger, die in einer festen Partnerschaft leben und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, sind eher glücklich mit ihrem Leben als Singles oder Personen anderer Nationalitäten. Entgegen den Erwartungen zeigten sich bei der Betrachtung aller Faktoren keine signifikanten geschlechtsspezifischen oder bildungsabhängigen Unterschiede.

Trotz längerer Lebenserwartung wird das Lebensglück durch die Befragten mit steigendem Alter niedriger bewertet. Das gegenwärtige Glück könnte also auch von altersspezifischen



Lebensumständen wie zum Beispiel gesundheitsbedingten Einschränkungen beeinflusst sein.

Wie in **Abb. 3** zu sehen ist, sind in Nürnberg die Menschen im Alter von 26 bis 45 Jahren deutlich glücklicher als in den darauffolgenden Lebensjahren. In der großen Altersspanne ab 46 Jahren bis über 81 Jahre fällt die Einschätzung des Lebensglücks unter den städtischen Durchschnitt von 6,9 und nähert sich diesem nur im Alter von 61 bis 65 Jahren noch einmal an.

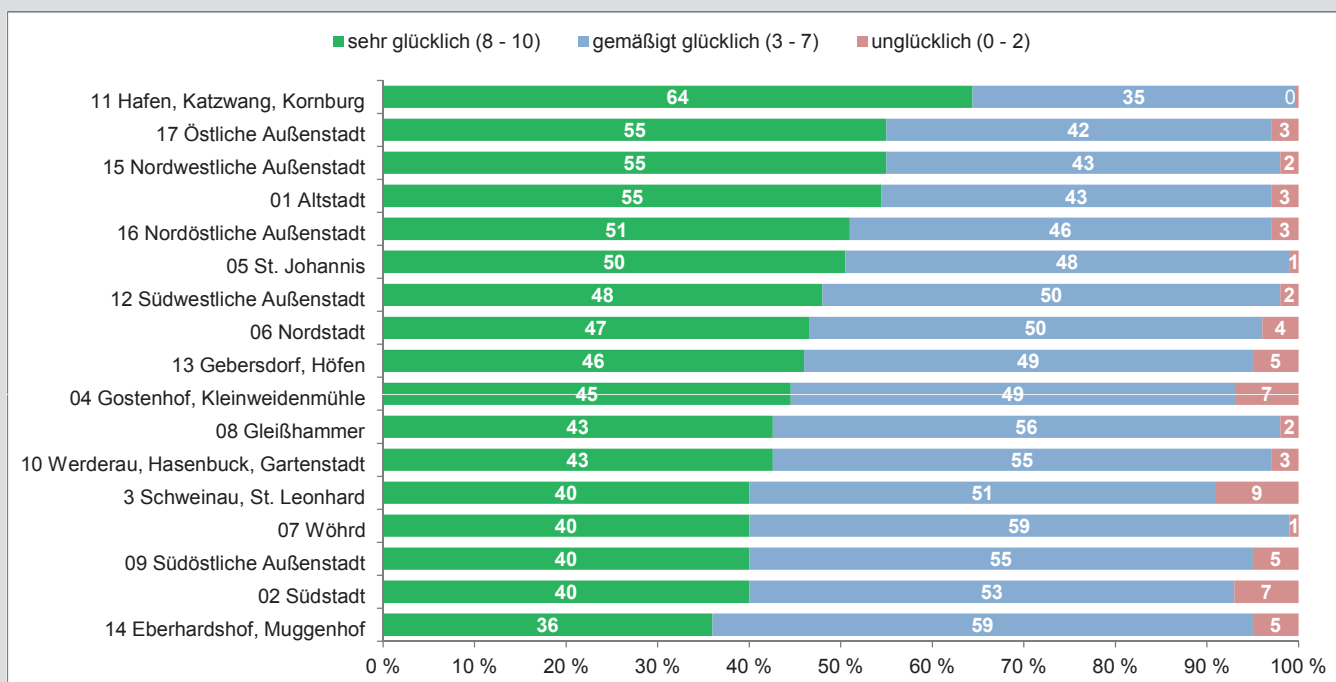
Die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeitspanne vom 36. bis einschließlich dem 45. Lebensjahr

am glücklichsten. Bei einem Altersdurchschnitt von 49 Jahren unter den Befragten (entspricht dem Altersdurchschnitt der Gesamtbevölkerung Nürnbergs ab 18 Jahren) befinden sich aktuell etwa 42 % der Bürgerinnen und Bürger in einer Phase überdurchschnittlich hohen Lebensglücks.

Die verschiedenen Umfragegebiete in Nürnberg erfreuen sich unterschiedlicher Beliebtheit. Macht das Leben in den unterschiedlichen Umfragegebieten auch in unterschiedlichem Umfang glücklich? Zumindest lassen sich Tendenzen deutlich erkennen (vgl. **Karte 1**). So zeigt sich für die südlichen Stadtrandgebiete (Hafen, Katzwang,

**Abb. 4: Lebensglückeinteilungen nach Wohngegenden, in %**

(0 = ganz und gar unglücklich bis 10 = ganz und gar glücklich)



Quelle: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2013

Kornburg), die östliche Außenstadt und auch die nordwestliche Außenstadt, dass hier die Bewohnerinnen und Bewohner häufiger sehr glücklich sind.

Ein richtiges Land-Stadt-Gefälle lässt sich allerdings nicht ausmachen, da ebenfalls die Altstadt und St. Johannis zu den überdurchschnittlich glücklichen Gegenden zählen. Dennoch kann festgestellt werden, dass die Randgebiete sowie die Nordstadt zu den glücklicheren Wohngebieten zählen (vgl. **Abb. 4**).

Hier geben ca. die Hälfte oder mehr der Bewohnerinnen und Bewohner an, sehr glücklich zu sein. Im Stadttrandbezirk Hafen, Katzwang, Kornburg ist der Anteil der sehr glücklichen Nürnbergerinnen und Nürnberger am höchsten (64 %).

Hingegen leben in dem Gebiet Eberhardshof/Muggenhof nur 36 % sehr glückliche Personen. Im Südwesten sowie auch im Südosten der Stadt ist das Lebensglück geringer.

Als unterdurchschnittlich glücklich stellen sich die Stadtteile Eberhardshof/

Muggenhof, Gostenhof/Kleinweidenmühle, Südöstliche Außenstadt, Schweinau/St. Leonhard und Südstadt dar. Die Schwankungen innerhalb des Stadtgebietes sind jedoch eher gering.

Insgesamt kann man Nürnberg als eine Stadt mit glücklichen Bürgerinnen und Bürgern bezeichnen. Und seine Bewohnerinnen und Bewohner sind allgemein mit ihrem Leben zufriedener als der deutschlandweite Durchschnitt und (vielleicht deswegen) auch mit ihrer Stadt Nürnberg insgesamt zufrieden.

## Wohnungs- und Haushaltserhebung

### *Leben in Nürnberg* 2013

Die Bürgerbefragung *Leben in Nürnberg* wird in regelmäßigen Abständen erhoben, um Informationen über die Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen der Nürnbergerinnen und Nürnberger zu erhalten.

Von Juli bis September 2013 befragte das Amt für Stadtforschung und Statistik im Auftrag des Oberbürgermeisters 10 000 zufällig ausgewählte Einwohner ab 18 Jahre mit Hauptwohnsitz in Nürnberg. 4 700 Bürger beantworteten freiwillig den achtseitigen Fragebogen mit den Schwerpunktthemen Ehrenamt und Kultur bzw. Freizeit, den sie per Post zugesandt bekamen. Alle Teilnehmer erhielten ein Erinnerungsschreiben und ein „kleines Dankeschön“ in Form eines Gutscheines für ein städtisches Hallen- bzw. Freibad oder einen Gutschein der VAG Nürnberg.

Vielen Dank nochmals allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Die nächste Bürgerbefragung ist bereits für Oktober 2015 geplant.

Weitere Umfrageergebnisse sind unter <http://www.nuernberg.de/internet/statistik/umfrageergebnisse.html> zu finden.